



10.09.2026

WIE LÄUFT DIE MESSE IN FRANKFURT?

Drei Tage Automechanika sind schon vorbei und die Stimmung unter Ausstellern und Besuchern ist nach wie vor sehr gut. Trotz der vielen negativen Nachrichten in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung und geopolitischer Krisen – das Aftersales Business gilt immer noch als einigermaßen resistent gegen Abschwung und Wirtschaftsflaute.

CARBON ARBEITET AN NEUEN PARTNERSCHAFTEN

Möglichst breit und international aufstellen lautet die Devise von vielen Werkstattausrüstern. Dazu zählt auch Carbon mit dem CBR-System. Instandsetzen vor Erneuern sei nicht nur in Deutschland, sondern längst auch weltweit für das Unternehmen aus Heudorf in Baden-Württemberg wichtig, erklärt Betriebsleiter Yannick Stern im Redaktionsgespräch. In Frankfurt arbeitet Carbon an der Erweiterung seiner Vertriebskanäle auf deutscher und internationaler Ebene.

INNOVATIONSSCHAU DER ZUKUNFTSWERKSTATT 4.0 ALS NETZWERK FÜR DIE BRANCHE

Englisch wird auch auf der Messefläche der Zukunftswerkstatt 4.0 gesprochen. Die Schwaben haben eine Fülle von Ausstellern um sich versammelt, darunter Bosch, Hengst, MAHA aber auch GTÜ, TÜV,

LKQ, Volkswagen, Geely, PlanSo und viele weitere. Auf der Show- und Innovationsfläche informieren sich Besucherinnen und Besucher über viele verschiedene Trends und nehmen am Info-Veranstaltungen teil. Reparaturinformationen von VW, Schadenmanagement in Werkstätten, Cloudlösungen für Werkstattbüros oder KI-Kommunikation im Betriebsalltag – das sind nur wenige von zahlreichen Themen, die bei der Zukunftswerkstatt 4.0. auf der Agenda stehen. Nach der Automechanika geht es dann in Esslingen am Neckar bei den Schwaben weiter. **Dort steht bei der Zukunftswerkstatt 4.0 dann vom 20. bis 22. Oktober die Innovationswochen auf dem Programm, zu denen sich Fachbesucher noch anmelden können.**

AUSSTELLER WIE TLA, SIA ABRASIVES UND DAS VERTRIEBSTEAM VON SIKA BEIM NETWORKING

Für Markus Philipp (Geschäftsführer TLA Technik) gehört die Automechanika als internationale Drehscheibe ebenfalls zum festen Bestandteil seiner Unternehmensstrategie. Gemeinsam mit dem italienischen Hersteller von Absauganlagen CAV ist TLA Technik in Frankfurt ebenfalls in Halle 11.0. vertreten. **Im Mittelpunkt steht hier das UV-LED Trocknungssystem, das TLA Ende vergangenen Jahres eingeführt hatte.**

Auch das Team von Sika Automotive Repair ist auf der Messe in Frankfurt unterwegs. Ankerpunkt ist der Stand von sia Abrasives, die in der Halle 11.1. Schleif- und Polierprodukte ausstellen. Mit dem Schweizer Werkstattausrüster kooperiert das Team um Michael Vöhing, der Sika Automotive Repair leitet. Mit einer starken Vertriebsmannschaft bietet Sika Automotive Repair ganzheitliche Systemlösungen an. Dazu gehören nicht nur Kleb- und Dichtstoffe, sondern eben auch Schleif- und Poliermittel von Sia, die jetzt um Schleif- und Poliermaschinen von Bosch erweitert werden. In Frankfurt ging es für Juliane Randhan, Dominik Drewes, Robert Storz und Klaus Witt vor allem um das Networking mit der Lackindustrie und Händlern.

SOLERA SETZT AUF KOOPERATIONEN UND MEHRMARKENAUFTRITT

Einen Katzensprung von Halle 11 entfernt findet man in Frankfurt die Themenwelten Fahrzeugdiagnose, Reparaturinformationen und digitale Tools. Dort ist Solera mit allen Unternehmensbereichen Autodata, Audatex AutoOnline und Qapter unterwegs. „Schon in den ersten Messetagen haben wir viele Gespräche mit Sachverständigen und Werkstätten geführt“, erklärt Nathalie Kirst (Leiterin Retail Solera Audatex AUTOonline). Erstmals am Messestand von Solera dabei war am Donnerstag dieser Woche (10.9.) der neue Leiter Key Account Management Thorsten Beck. Der Österreicher ist seit über zwei Jahrzehnten in verschiedenen Positionen für Audatex AutoOnline im Solera Konzern tätig und ist neben seiner neuen Funktion bereits seit Jahren Geschäftsführer in Österreich.

Christian Simmert